

# Fassaden Imprägnierung SILIFIRN L

## Anwendungsbereich:

Mit SILIFIRN L können mineralische Untergründe wasserabweisend imprägniert werden. SILIFIRN L überzieht den Untergrund mit einer dünnen, transparenten, nicht klebrigen Silikonschicht, wobei die Wasserdampfdiffusion und das Aussehen der behandelten Baustoffe nicht verändert werden. Für die Behandlung mit SILIFIRN L geeignete Untergründe sind: Zement- und Kalkputz, Naturstein, Ziegelmauerwerk, Beton, Porenbeton, Kalksandstein sowie mineralische Anstriche auf Kalk-, Zement- und Silikatbasis. Durch die erhebliche Reduzierung der Wasseraufnahme wird das behandelte Mauerwerk vor Zerstörung (Frostschäden) und Verschmutzung geschützt, und es werden die Heizkosten gesenkt. Im Außenbereich anwendbar.

## Eigenschaften:

- lösungsmittelhaltig
- Hydrophobierung mit Abperleffekt
- verhindert Feuchtigkeits- und Wasseraufnahme
- verzögert die Ansiedlung von Grünbelägen
- vereinfacht die Fassadenreinigung
- hohe Eindringtiefe
- hoch wasserdampfdiffusionsfähig
- nicht filmbildend
- farblos und transparent
- für außen

## Technische Daten:

Rostoffbasis:	Alkylsiliconharz mit Alkoxygruppen, gelöst in aromatenfreien Kohlenwasserstoffen
Dichte:	ca. 0,8 g/cm <sup>3</sup>
Flammpunkt:	62 °C

## Untergrundvorbehandlung:

Der Untergrund muss tragfähig und frei von Trennmitteln (Fett, Schalöl usw.) sein. Reinigungsmaßnahmen wie das Entfernen von Grünbelägen (Moos, Flechten etc.) sind vor der Imprägnierung gründlich durchzuführen. Nach Durchführung der Reinigungsmaßnahmen müssen die Flächen vollständig durchgetrocknet sein, bevor der nächste Arbeitsschritt folgt.

## Verarbeitung:

SILIFIRN L von oben nach unten mit Pinsel oder Bürste zweimal nass in nass auftragen. Bei sehr stark saugenden Untergründen sollte nach dem Durchtrocknen ein weiterer Auftrag erfolgen. Dabei ist die Auftragsmenge an die Saugfähigkeit des Untergrundes anzugleichen – ggf. Probefläche anlegen.

## Verbrauch:

400 – 600 ml/m<sup>2</sup> bei zweimaligem Auftrag – je nach Untergrund. Genaue Verbrauchsmenge durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

## Hinweise:

Nicht geeignet für gipshaltige Flächen. Baumängel wie Risse im Mauerwerk, fehlende Fugen u. ä. müssen vor der Behandlung geschlossen/beseitigt werden. Arbeiten nicht unter direkter Sonneneinstrahlung durchführen. Nicht zu behandelnde Oberflächen sind vorher durch entsprechende Maßnahmen zu schützen. Bei der Verarbeitung zwingend persönliche Schutzausrüstung (Schutzbrille, Handschuhe und Atemschutz) tragen. Eine Farbtonvertiefung ist grundsätzlich möglich, daher an einer unauffälligen Stelle Probefläche anlegen.

Nicht unter +5 °C Objekt- und Umgebungstemperatur verarbeiten. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit PUFAS oder decotric Pinselreiniger säubern.

Sicherheitsrelevante Daten entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt. Aktuelle Sicherheitsdatenblätter erhalten Sie über unsere Website [www.pufas.de](http://www.pufas.de) / [www.decotric.de](http://www.decotric.de) oder unter [sds@pufas.de](mailto:sds@pufas.de) / [sds@decotric.de](mailto:sds@decotric.de).

## Lagerung und Entsorgung:

Gebinde gut verschlossen und kühl, aber frostfrei lagern. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können über den Hausmüll oder als Baustellenabfall entsorgt werden. Flüssige Reste nach Abfallschlüssel- Nr. EWC 08 01 11 entsorgen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

Artikel-Nr.	EAN	Gebindegröße
014801000	4007954148013	1 l
014802000	4007954148020	2,5 l
014803000	4007954148037	5 l
014804000	4007954148044	10 l



## Anmerkung:

Alle Auskünfte und Daten in diesem Informationsblatt entsprechen unseren Praxiserfahrungen und Laboruntersuchungen und basieren auf dem heutigen Stand der Technik. Sie können jedoch nur allgemeine Hinweise darstellen, die keine Eigenschaftszusicherung beinhalten. Da die Bedingungen, unter denen Lagerung, Transport und Verarbeitung erfolgen, außerhalb unseres Einflussbereiches liegen, kann aus den Hinweisen keine rechtliche Verbindlichkeit abgeleitet werden. Es obliegt dem Anwender, die Produkte auf ihre Eignung für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen.